

PAWS zeigt den Weg in den Wald

– Erstes europäisches Seminarconcept für Waldpädagogen: Deutsche Jäger setzen Impulse –

Die Naturentfremdung in Europa schreitet voran – allein in Deutschland hat jeder dritte Jugendliche noch nie einen Schmetterling auf der Hand gehabt. Das EU-geförderte Projekt PAWS (**P**ädagogische **A**rbeit im **W**ald – ein **S**eminarconcept für Förster und Jäger) setzt erstmals europaweit Akzente gegen diesen Trend: Experten aus Deutschland, Finnland, Großbritannien, Österreich, Slowakien und Tschechien haben in zweieinhalb Jahren gemeinsam ein Konzept für waldpädagogische Aktivitäten entwickelt und grenzübergreifend erprobt.

Als Projektpartner hat der Deutsche Jagdschutz-Verband (DJV) die erarbeiteten europäischen Standards für Waldpädagogik maßgeblich mitgeprägt. Die Jägerinitiative Lernort Natur übernahm bereits 1991 eine Vorreiterrolle in Deutschland. Weit über 1.000 pädagogisch geschulte Jäger bringen inzwischen jährlich rund 300.000 Schulkindern die heimische Flora und Fauna wieder näher.

„Wir füllen mit PAWS die UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Leben“, erklärte DJV-Präsident Jochen Borchert. Schließlich hätten Förster und Jäger in Deutschland bereits vor 250 Jahren den Begriff Nachhaltigkeit geprägt, indem sie festschrieben, dass nur so viel geerntet werden dürfe, wie langfristig nachwachse.

Das PAWS-Konzept – bestehend aus Seminarreihe, Arbeitshandbuch und CD-ROM mit Praxisbeispielen – wird auf dem Abschlusskongress vom 22. bis 23. März 2007 in Gmunden am Traunsee (Österreich) präsentiert. Die Veranstaltung steht unter dem Motto "Forests for People – Experience with heart, head and hand". Experten und politische Vertreter aus ganz Europa, darunter auch der DJV, werden das derzeitige Angebot an Methoden und Materialien in der Waldpädagogik begutachten und diskutieren.

Alle Informationen über PAWS und den Gmundener Kongress gibt es im Internet unter www.lernort-natur.de und www.paws.daa-bbo.de

Bitte beachten:

Eine Demo-Version des PAWS-Projekts auf CD-ROM können Journalisten schriftlich beim DJV bestellen: Johannes-Henry-Straße 26, 53113 Bonn; E-Mail: info@lernort-natur.de. Die kompletten Projektunterlagen liegen voraussichtlich Ende April vor.